

# rundmail **FRAUEN RAT** POLITISCHER LAND BRANDENBURG E.V.

Ausgabe Nr. 05/2015 (25.05.2015)

Kurznachrichten

vom Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.

## ÜBERSICHT

1. Ferienzuschüsse für Familien mit geringem Einkommen
2. Kostengünstiger Urlaub für Alleinerziehende und ihre Kinder – Noch freie Termine im „SHIA-Familiencamp“ am Helene-See
3. VAMV-Broschüre „18 Jahre – jetzt geht’s los“ neu in 3. Auflage
4. Bundesweite Aktionskonferenz für Flüchtlingsfrauen und ihre Freundinnen
5. Konsultationsverfahren zu EU-Gleichstellungspolitik
6. Veranstaltungen

## **1. Ferienzuschüsse für Familien mit geringem Einkommen**

MASGF-Presseinformation Nr.: 066/2015:

Das brandenburgische Familienministerium unterstützt auch in diesem Jahr einkommensschwache Familien bei ihrem Urlaub. Die Ferienzuschüsse betragen acht Euro pro Tag für jedes mitreisende Familienmitglied. Familienministerin Diana Golze sagte am heutigen Internationalen Tag der Familie: „Jedes Kind sollte wenigstens einmal im Jahr einen Urlaub erleben können. Gerade für Kinder, die im Alltag wegen Geldmangels oft unter sozialer Ausgrenzung leiden müssen, ist eine Reise besonders wichtig. Auch sie sollen erleben und nach den Ferien ihren Freunden erzählen können, was Urlaub heißt. Ausruhen, Spaß haben und gemeinsam mit der Familie Neues entdecken - das wollen wir unterstützen.“ Für die Ferienzuschüsse stehen 2015 wieder 300.000 Euro zur Verfügung. Ferienzuschüsse können Familien in Anspruch nehmen, die in Brandenburg wohnen und nur über ein geringes Einkommen verfügen. Berücksichtigt werden vor allem Familien in besonderen Belastungssituationen. Auch Großeltern, die mit ihren Enkelkindern verreisen, können Zuschüsse erhalten. Die Reise soll mindestens fünf und darf höchstens 14 Tage dauern. Die Förderung muss vor Reiseantritt beantragt werden. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Ferienzuschüsse gibt es in Brandenburg seit über 20 Jahren. Im vergangenen Jahr profitierten fast 1.700 Familien von dem Angebot. Golze sagte: „Nicht alle können sich einen Urlaub leisten. Das betrifft vor allem Alleinerziehende und kinderreiche Familien. Hier haben sich die Ferienzuschüsse bewährt, diesen Familien unkompliziert zu helfen.“ Der Urlaub kann zum Beispiel in Familienferienstätten, die mit ihren Angeboten die besonderen Interessen und Bedürfnisse von Familien berücksichtigen, gemacht werden. Nähere Informationen zu den bundesweit über 100 Familienferienstätten sind im Katalog „Urlaub mit der Familie“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Familienerholung und unter [www.urlaub-mit-der-familie.de](http://www.urlaub-mit-der-familie.de) zu finden. Aber auch jede andere finanziell angemessene Ferienunterkunft kann gewählt werden.

Weitere Informationen zu den Förderbedingungen und Antragsformulare gibt es beim Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg, Dezernat 53, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus bzw. im Internet unter [www.lasv.brandenburg.de](http://www.lasv.brandenburg.de).

## **2. Kostengünstiger Urlaub für Alleinerziehende und ihre Kinder – Noch freie Termine im „SHIA-Familiencamp“ am Helene-See**

SHIA-Presseinformation:

Der SHIA-Landesverband Brandenburg e. V. bietet alleinerziehenden Müttern und Vätern mit ihren Kindern noch Urlaubsmöglichkeiten im „SHIA-Familiencamp“ am Helene-See bei Frankfurt/Oder an. Für einen Urlaub im SHIA-Wohnwagen, der mit allem Notwendigen ausgestattet ist und über Wasser- und Stromanschluß sowie ein WC verfügt, gibt es noch freie Termine zu folgenden Zeiten: bis 19. Juli, 11. bis 14. August und ab 30. August. Im Wohnwagen können bis maximal 4 Personen übernachten. Der Freizeit- und Campingpark Helene-See ist ein fantastisches Ferienparadies mit einem der saubersten Seen Deutschlands und vielfältigen Möglichkeiten für Urlaub und Erholung. Einelternfamilien mit geringem Einkommen können auch für den Urlaub am Helene-See beim Landesamt für Soziales und Versorgung einen Zuschuss für eine Familienferienreise stellen. Die Unkosten für eine Übernachtung betragen 30 Euro; für SHIA-Mitglieder 25 Euro.

Interessierte Familien wenden sich bitte an die SHIA-Landesgeschäftsstelle in Königs Wusterhausen unter Tel. 03375/294752.

### **3. VAMV-Broschüre „18 Jahre – jetzt geht’s los“ neu in 3. Auflage**

Die VAMV-Broschüre wurde aktualisiert und steht kostenlos zur Verfügung. Die Broschüre richtet sich sowohl an die alleinerziehende Mutter/ den alleinerziehenden Vater und ebenso direkt an das volljährige Kind mit dem Schwerpunkt Existenzsicherung. Häufig besteht ein allgemeines Informationsdefizit über die besonderen Ansprüche für die Zeit nach der Vollendung des 18. Lebensjahres der Kinder.

Weitere Informationen: <http://www.vamv-brandenburg.de/>

### **4. Bundesweite Aktionskonferenz für Flüchtlingsfrauen und ihre Freundinnen**

Women in Exile and Friends lädt alle Flüchtlingsfrauen, Frauen\*, die bei unserer Floßtour letztes Jahr mit dabei waren und uns unterstützt haben und Aktivistinnen, die mit Flüchtlingsfrauen arbeiten, zu einer bundesweiten Aktionskonferenz ein.

Seit letztem Sommer hat sich viel verändert, manche Dinge zum Guten, wie die teilweise Abschaffung von Essenspaketen, des Gutscheinsystems und der Residenzpflicht. Gleichzeitig ertrinken viele Flüchtlinge im Mittelmeer und die Zahl der Dublin-Abschiebungen steigt. Die Unterbringungssituation hat sich verschärft und Asylsuchende müssen in allen möglichen Formen von Gebäuden wohnen, wie zum Beispiel Containern, Sporthallen, Zelten, usw. Die 3-Tages-Konferenz wird es uns ermöglichen, all dies zusammen zu diskutieren. Wir werden uns über die aktuelle Situation in unseren Orten austauschen und zusammen eine große bundesweite Sommeraktion für 2016 und weitere lokale Aktionen planen. Außerdem wollen wir aus erster Hand Informationen von Flüchtlingsfrauen in den verschiedenen Teilen des Landes zusammentragen. Das Seminar ist für Frauen aus der Perspektive von Frauen. Die Konferenzsprachen werden Englisch und Deutsch sein. Wir organisieren Übersetzerinnen für Arabisch, Farsi, Russisch, Französisch, Tigrinya und alle anderen Sprachen, wenn dies nötig ist.

Anmeldung bis 10.06.2015 an: [info@women-in-exile.net](mailto:info@women-in-exile.net) 0331 / 24348233 oder 0176 32920586

### **5. Konsultationsverfahren zu EU-Gleichstellungspolitik**

Die Gleichstellungsstrategie der Europäischen Kommission läuft Ende 2015 aus. Diese Strategie ist ein wichtiger formaler Rahmen und zentraler Bezugspunkt für die Gleichstellungspolitik auf EU-Ebene. Insbesondere seit Mitte der 1990er Jahre war die Europäische Kommission ein bedeutender Motor für Gleichstellungspolitik in den EU-Mitgliedstaaten; in den letzten Jahren hat die EU-Gleichstellungspolitik jedoch merklich an Kraft verloren. Nach derzeitigen Informationen ist es nicht sicher, ob es nach 2015 wieder eine neue Gleichstellungsstrategie der Europäischen Kommission geben wird. Nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass das Thema Gleichstellung nicht in der EU2020 Strategie verankert ist, wäre ein Wegfall der Gleichstellungsstrategie ein fatales Signal. Das von der Kommission eröffnete Konsultationsverfahren ist eine wichtige Gelegenheit zu zeigen, dass es öffentliches Interesse an einer substantiellen Gleichstellungspolitik der Europäischen Union gibt, und dass das Thema stärker auf die politische Agenda kommen soll. Deswegen ist es wichtig, dass sich möglichst viele daran beteiligen. Bei dem Konsultationsverfahren handelt es sich um einen kurzen, einfach zu handhabenden Online-Fragebogen zum Ankreuzen und mit einem Feld für eigene Kommentare.

Link zum Konsultationsverfahren: [http://ec.europa.eu/justice/newsroom/gender-equality/opinion/150421\\_en.htm](http://ec.europa.eu/justice/newsroom/gender-equality/opinion/150421_en.htm) Link zum Fragebogen:

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/GenderEquality2015> Link Gleichstellungsstrategie 2010-2015: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2010:0491:FIN:DE:PDF>

## 6. Veranstaltungen

### **Podiumsdiskussion mit Potsdamer Stadtverordneten**

NACHGEFRAGT: FrauenStimmenGewinnen

#### **4. Juni 2015 18 Uhr**

im Autonomen Frauenzentrum in die Schiffbauergasse 4H, 14467 Potsdam

Im April 2014 stellte primaDonna einige der Kommunalwahlkandidat\_innen in einer Podiumsdiskussion vor. Ein Jahr nach der Wahl wird das Versprechen nachzufragen eingelöst und der Faden wieder aufgenommen. primaDonna fragt nach: Was ist aus den Wahlversprechen der Kandidat\_innen geworden? Wie setzen Sie sich gezielt für die Belange von Frauen ein? Wo können erste Erfolge verzeichnet werden? Wann können wir weitere Schritte erwarten?

mit: Mike Schubert - SPD, Jana Schulze - DIE LINKE, Maja Kulke - DIE aNDERE, Janny Armbruster - DIE GRÜNE, Moderation: Jenny Pöller

### **Aktionstag gegen Rechts: VIELFALT IST UNSERE ZUKUNFT**

#### **06. Juni 2015**

Neuruppin

Neonazis aus ganz Deutschland wollen am 6. Juni durch Neuruppin marschieren. Neuruppin setzt mit einer Gegenveranstaltung ein Zeichen gegen Gewalt, Hass und Rassismus.

Den Flyer zur Veranstaltung inkl. Ablauf finden Sie unter folgenden Link:

[http://www.tolerantes.brandenburg.de/media\\_fast/5791/Aufruf\\_6.6.2015-Neuruppin.pdf](http://www.tolerantes.brandenburg.de/media_fast/5791/Aufruf_6.6.2015-Neuruppin.pdf)

[http://www.tolerantes.brandenburg.de/media\\_fast/5791/Flyer\\_6%206%20Neuruppin.pdf](http://www.tolerantes.brandenburg.de/media_fast/5791/Flyer_6%206%20Neuruppin.pdf)

**Die Freiheit nehm ich mir** - Social Freezing, Praena-Test, Eizellspende – Familienplanung heute

#### **10. Juni 2015, 19 - 21 Uhr**

Heinrich Böll Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin

Die Gendiagnostik steht vor einer Umwälzung. Großbritannien erlaubt drei Eltern für ein gesundes Kind. In Deutschland steht ein neuer Bluttest für Schwangere, der Praena-Test, vor der Kassenzulassung. Anders als bisherige invasive und teure Tests, identifiziert er sicher und günstig z.B. Trisomie 21. Die einen sehen einen riesigen medizinischen Fortschritt. Andere befürchten eine Gesellschaft, in der es Kinder mit angeborenen Behinderungen nicht mehr geben wird.

2014 war der Begriff „Social Freezing“, die Aufforderung an junge Frauen, dem Job zuliebe Eizellen jetzt für später einfrieren zu lassen, das medial meist diskutierte Geschlechterthema hierzulande.

Von Pränatal- und Präimplantationsdiagnostik bis zu assistierter Reproduktion ist vieles inzwischen technisch möglich. Rechtliche Regelungen halten kaum Schritt. Was in Deutschland rechtlich nicht erlaubt ist, wird im Zuge von „Ausweichrouten der Reproduktion“ womöglich woanders eingekauft. So setzen sich auf subtile Weise Normen durch, wie der Nachwuchs beschaffen sein soll. Und alle machen mit? Soll die Freiheit der Fortpflanzung Grenzen haben und wenn ja, wer soll sie definieren?

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. [Weitere Informationen](#) und [Livestream](#)

**Weitere Veranstaltungen unter:** <http://frauenpolitischer-rat.de/veranstaltungen/>

---

Falls Sie aus der Mailingliste von FPRmail gestrichen werden wollen, teilen Sie uns dies bitte per Mail mit. Wir freuen uns natürlich auch über jede/n, die/der sich neu darauf registrieren lassen will.

---

## **IMPRESSUM**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. Juni 2015

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg e. V.

Zusammenschluss von 22 Frauenverbänden, -organisationen, -vereinen sowie Frauengruppen der Gewerkschaften, Kirchen und Parteien

Verantwortlich: Annett Lange

Charlottenstraße 121, 14467 Potsdam

Fon 0331-2803581, Fax 0331-240072

Mail [FrauPolRat@t-online.de](mailto:FrauPolRat@t-online.de)

[www.frauenrat-brandenburg.de](http://www.frauenrat-brandenburg.de)

**FRAUEN RAT**  
POLITISCHER  
LAND BRANDENBURG E.V.